

Exposé für die Masterarbeit

Das Exposé ist der Leistungsnachweis für Modul P2, das im Rahmen der Forschungswerkstatt bei der Belegung mit 5 Leistungspunkten vor der Anmeldung zum Abschlussmodul (der Masterthesis) vorgelegt wird. Der Text stellt das Thema inhaltlich und konzeptionell vor. Das Exposé sollte es den Lesenden ermöglichen, die aus dem wissenschaftlichen Diskurs abgeleiteten Gründe für die Wahl Ihres Themas nachzuvollziehen, die methodische Herangehensweise zu verstehen und die Ziele zu erkennen.

Im Folgenden sind die wesentlichen Punkte dargelegt, die Ihr Exposé abdecken sollte.

- **Ziele:** Ein kurzer Abschnitt, in dem Sie zusammenfassen, was Ihre hauptsächlichen Fragen und Ziele sind – was wollen Sie herausfinden? Es bietet sich an, ein übergeordnetes Ziel oder eine Leitfrage zu formulieren, aus der sich dann Unterfragen ableiten lassen.
- **Kontextualisierung:** In diesen Abschnitt fällt die Forschungsgeschichte im weitesten Sinne. Wenn Sie beispielsweise Feldforschungen durchführen, erklären Sie, welche Untersuchungen bereits an genau diesem Fundplatz stattgefunden haben, aber auch, ob es ähnliche Fundplätze in der Region gibt und welche Fragen diese aufgeworfen haben. Bei einer Literaturarbeit sollten Sie herausstellen, welche Erklärungsansätze für Ihr Thema bereits erprobt wurden, damit klar wird, wie sich Ihre Herangehensweise unterscheidet und welches erweiterte Erkenntnispotential diese birgt.
- **Vorarbeiten:** Stellen Sie dar, welche Aspekte bereits von Ihnen bearbeitet wurden, beispielsweise durch Hausarbeiten, Praktika oder das Masterprojekt, und begründen Sie Ihre Eignung für das Thema. Auch bestehende Kooperationen mit anderen Institutionen, etwa bei der Materialaufnahme in Museen, sind zu nennen.
- **Methoden:** Beschreiben Sie, wie Sie vorgehen wollen. Dazu gehört eine kritische Begründung der Methodenwahl und Vorstellung der empirischen Grundlage der Arbeit, beispielsweise einer Datenbank oder eines Katalogs. Hier sollten Sie auch auf Einschränkungen in Ihren Daten hinweisen. Grundsätzlich, aber insbesondere bei theoretisch orientierten Themen sind die wichtigsten Quellen aufzuzählen.
- **Erwartete Ergebnisse:** Beschreiben Sie kurz, was Sie sich von Ihrer Arbeit versprechen.
- **Zeitplan:** Listen Sie tabellarisch sowohl bereits vorliegende als noch zu erledigende Vorarbeiten auf und stellen Sie dann für den vorgesehenen Bearbeitungszeitraum von der Anmeldung bis zur Abgabe pro Monat die Arbeitspakete dar: Wann ist die Materialaufnahme beendet? Welches Kapitel wird wann geschrieben? Berücksichtigen Sie dabei auch die Vorträge im Rahmen des Abschlusskolloquiums (Stand der Dinge und Abschlussprüfung), welches stets am Anfang und Ende der Vorlesungszeit stattfindet.
- **Anhänge:** Neben einem Literaturverzeichnis ist ein Entwurf für die Gliederung der Arbeit sinnvoll, idealerweise mit einer ungefähren Gewichtung der Kapitel als geschätzte Seitenangaben oder Prozentwerte. Zudem können Sie hier themenbezogenes Bildmaterial (Karten, Fundfotos usw.) wiedergeben.

Umfang: Ohne Zeitplan, Literaturverzeichnis und sonstige Anhänge sollte das Exposé bezogen auf die üblichen Layoutvorgaben maximal fünf Seiten umfassen.

Bewertung: Das Exposé wird nicht benotet, bildet aber eine wichtige Grundlage und Referenz für das Gelingen Ihrer Masterarbeit.